

Auf fruchtbarem Boden

Nachwuchsarbeit beim Akkordeonring Wöschbach

Pfintzal-Wöschbach (ee). Beim Akkordeonring Wöschbach (ARW), 53 Jahre alt, weiß man um die Wichtigkeit des Nachwuchses.

Als richtig erwiesen hat sich die „Melodica-Kooperation“ mit den beiden Kindergärten „Sankt Elisabeth“ und „Sankt Johannes der Täufer“, berichtete die Vorsitzende Gabriele Schönig-Keicher in der Mitgliederversammlung. Dort werde erstes Verständnis im Umgang mit Instrument und Noten geübt, die Kooperation falle auf fruchtbaren Boden, fügte Isabell Michelberger von der Jugendleitung hinzu.

Bei der musikalischen Entwicklung des Jugendorchesters mit Judith Wagner und dem ersten Orchester mit Sabina Keiner wurden Fortschritte erzielt.

Um drei Prozent auf 372 verringerte sich die Zahl der Mitglieder, davon gehören ein Viertel zum Kreis der Ehrenmitglieder, 59 musizieren, vermeldete Protokollführer Jens Michelberger.

Beim ARW wurde gut gewirtschaftet und das Geschäftsjahr konnte positiv gestaltet werden, informierte der kommissarisch als Kassierer tätige Hans Michelberger.

Für die Einhaltung des Bundeskinderschutzgesetzes beim Akkordeonring hat sich Gabriele Schönig-Keicher als Ansprechpartner zur Verfügung gestellt und ein spezifisches Seminar besucht, hieß es.

Wiedergewählt wurden Gabriele Schönig-Keicher als Vorsitzende sowie Jens Michelberger als Protokollführer.